

SNOW Invasion

Donnerstag, 03. Juli 2008



Die Invasion beginnt





Der Küchenchef empfiehlt:
Iss was g'scheits

Mittag:

Schweinsbraten mit Knödel, Krautsalat

Abend:

Gebratener Leberkäse mit Gebäck und Pusztasalat

Der Küchenchef bittet zu beachten:

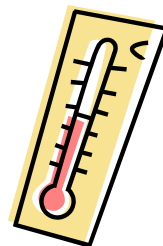
Je nach Appetit bitte bei den gekennzeichneten Gassen anstellen - es ist schade, wenn Lebensmittel weggeworfen werden!



Wettervorschau für
Freitag, 4. Juli



Wetterprognose: 



21 - 31°C

Hätten wir gerne - leider wurde für den Freitag Vormittag Regen vorausgesagt, erst gegen Nachmittag stellt sich eine Wetterbesserung ein - trotzdem: ordentliche Sturmabspannungen sind das beste Mittel gegen Zeltschmerzen



Invasion in Mauer-Öhling

Die Invasion beginnt

Im Industrie-, Most-, Wald- und Weinviertel gehen um nachschlafener Zeit die Lichter in den Feuerwehrhäusern an. Verschlafene Jugendführer und ebenso verschlafene Feuerwehrjugendburschen und -mädchen treten den Weg zur alljährlichen Invasion an. Pünktlich um 07.00h Ortszeit ist es soweit - die ersten Feuerwehrfahrzeuge kommen aus den Bereitstellungsräumen zum Lagertor und werden prompt ins jeweilige Unterlager zum Zeltaufbau eingelassen. Einige marschieren nur mit dem Gepäck am Rücken hinein, Sie haben das Zelt schon am Vortag aufgebaut und jetzt ein angenehmes Leben.

Nicht jedoch die Jugendführer - sie gehen nun zur Lageranmeldung, um das mitgebrachte Bargeld loszuwerden und dafür einen Wimpel dem Verwalter zu zeigen. Sie bekommen auch eine Lagermappe mit allen wichtigen Informationen rund um das Lan-

destreffen und der Bewerbe.

Redakteure der Lagerzeitung „Snow Invasion“ waren auch dort und haben schon die erste Sonderausgabe unserer Lagerzeitung ausgeteilt.

Danach werden noch die Anmeldungen um das Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen überprüft und schon geht's zum Mittagessen ins Essenszelt. Heute gibt's leckeren Schweinsbraten mit Kraut und Knödel mitsamt Teller und Besteck, nur den Appetit und das Getränk muss jeder selber mitbringen. Sogar hier wurde an alles gedacht und unterschiedlich große Portionen angeboten (groß und sehr groß), alle sind satt geworden.

Am Nachmittag haben wir unsere Teilnehmer am Bewerbungsabzeichen angefeuert, wieder konnten auf der optimalen Bewerbungsbahn tolle Zeiten erzielt werden. Am Nachmittag konnte dann noch das riesige Angebot im Freizeitzentrum inspiziert werden -

wieder hatten wir viel zu wenig Zeit bis wir mit dem Essen an der Reihe waren (wir müssen zu festen Zeiten, je nach Unterlager essen gehen). Dafür gab's wieder große oder sehr große Portionen von gebratenem Leberkäse mit Gebäck und einem Pusztsalat.

Die große Lagereröffnung war wie jedes Jahr zwar kurz, mit dem Anstellen, dem Einlaufen und dem Ausmarschieren vergehen trotzdem 2 Stunden. Nachdem wir ins Zelt zurückgekehrt sind haben wir noch gespielt (Fußballspielen geht auch im Dunkeln) während die Jugendführer das Lager auskundschaftet haben. So ca. um Mitternacht haben uns die Jugendführer ins Bett geschickt - hoffentlich bleibt das Wetter morgen schön!



Schnappschüsse



Nicht vergessen -
Bestellschein für die Foto-CD bis Freitag, 17.00h
in der Lagerleitung abgeben! Ausgabe der Foto CD's am Sonntag
bei der Snow-Invasion Redaktion (neben dem B-Ausschuss)



Von UL-SÜD Reporter Harald Jungmayer

Die Ruhe vor dem Sturm.....und es hat wieder geklappt!



Ab 07:00 öffnete sich der Schlagbaum und somit begann für über 4000 Jugendliche und Ihre Betreuer ein spannendes Landestreffen. Im UL-Süd begann der Tag für die UL-Leitung

um 05:00 Uhr. Ein Event in dieser Größe bedarf ja auch einer Organisation. Wenn Ihr euch jetzt fragt wie es diese netten Herren und die nette Dame schaffen so früh aus den Federn zu kommen, dann kann uns diese Frage nur unser Unterlagerleiter Stv. Robert Komucki beantworten.

SI: Wie habt ihr es geschafft heute so früh aus den Federn zu kommen?

ULLStv: Nach dem unser Wolfgang uns mit dem Lied „Ein Stern.....“ und einer rhythmischen Showeinlage, manche würden Tanz dazu sagen beglückt hat, war jeder

Versuch weiter zu träumen zwecklos.

SI: Habt Ihr vor, uns morgen auch mit dieser Showeinlage zu beglücken?



Drink & Go

Eine Aktion des LFKDO .

Diese Aktion ist auch heuer wieder im ganzen Lager zu finden. In eurer ULL könnt ihr euch fast jederzeit erfrischen.

ULLStv: Nein, das wollen wir den Jugendlichen nicht antun und eventuelle Prozesskosten könnten wir uns nicht leisten.

SI: Wie wollt Ihr uns dann wecken morgen früh!

ULL: Es wäre ja nur halb so komisch, wenn ihr das schon wüsstet.....

Unser erster Eindruck ist ein durchaus positiver. Als Jugendführer bin ich nun zum 9ten Mal am Jugendlager.



*Er war der Erste im UL-Süd!!
Wir gratulieren herzlichst.
Du hast gewonnen – Waschmaschinen so viele du tragen kannst!! ;-)*

Zum 12ten Mal nehme ich an dem Landestreffen grundsätzlich teil und es ist immer wieder eines meiner Jahreshighlights.

Das Lager, so erscheint mir der erste Eindruck ist wie jedes Jahr sehr gut organisiert und die



FJ Hirtenberg

FJF Alexander Lechner

Mit 5 Jugendlichen und 2 Betreuern

zugeteilten Plätze sind gut gewählt. Besonders die Gruppierung in Bezirken gefällt uns. Als Manko würde ich sehen, das es weniger Platz gibt als in den vergangenen Jahren. Auch der Rasen hätte gemäht sein können. ;-)

Die Anfahrt und die Aufteilung bzw. Einfahrt ins Lager war sehr unkompliziert und gut organisiert.

Die asphaltierte Lagerstraße ist sicher ein

P l u s -
p u n k t .
G e -
s p a n n t
b i n i c h

auf die Sanitären Anlagen.

Meiner Meinung nach werden wir hier „Engpässe“ überstehen müssen aber wir lassen uns überraschen. Ich wünsche allen ein trockenes und erfolgreiches Lager. Gut Wehr!



Von den UL-NORD Reportern Nina Moser und Stefan Führer

Willkommen
im UL Nord!

6:30 Uhr - die Feuerwehrjugend Wilfersdorf, steht vorm Lagerort und wartet auf den Einlass.

Also 2. Gruppe durften sie um 7 Uhr den Lagerplatz betreten/befahren!



Nach und nach wurde aufgebaut! Es wurde ausgepackt, gewandert und aufgebaut.

Manche gingen geordnet an die Sache ran



andere fanden sich in ihrer Unordnung auch zurecht.

Schlafmatratzen wur-



den aufgepumpt, Gartenzäune aufgestellt. Natürlich wird die „Nagelfreie Zone“ strikt eingehalten, für das nötige Material, sorgt die ULALEI!



Die ULALEI hatte bereits ihre Innovationen wie die Messeinrichtung aufgebaut. Weiters wurde der Postkasten, der Wasserspender aufgestellt und warten auf's „Verwendet-Werden“. Die Fotowand ist leer, und wartet auf die ersten Pics!

Als neue Erfindung gilt die Thermenukleare Wetterstation!

Sie besteht aus einer:



Sichtkontrolle



Eine Temperaturmessstelle



Und der Stein-Messstelle

Zur Erklärung: Die Sichtkontrolle erfolgt, wie es sich schon nennt, durch die ungetrübte Sicht.

Beim Thermometer muss der Finger in den Messbecher gehalten werden, anhand der Temperatur im Becher kann auf die Umgebungstemperatur geschlossen werden!

Die Stein-Messstelle ist

da schon etwas kniffliger: Ist der Stein feucht - hat es geregnet.

Ist der Stein nass - regnet es.

Wirft der Stein Schatten - es ist sonnig.

Gästegruppen im UL-Nord:

Zwei Gästegruppen aus Deutschland
Eine Gästegruppe aus der Tschechei
(Dolmetscher ist Onkel Hans von Gaubitsch)

Ein Bericht über die Gästegruppen folgt in der morgigen Ausgabe der Snow-Invasion



Senker
Um Autos besser.

www.senker.at

Amstetten • Waidhofen • Haag • Ybbs • Melk



Von den UL-OST Reportern Florian Schmidtbauer und Andreas Scharnagl

Poolmania im Unterlager Ost

Die Freiwillige Feuerwehr Höbenbach hat für das aktuelle Wetter (schwül und sehr heiß) die ideale Zusatzausstattung zum Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend parat: ein aufblasbares Plantschbecken, kleiner Wermutstropfen am Rande: Die Befüllung durch die umliegenden TLFA-4000 ist derzeit noch ausgeblieben, die Kids und Betreuer warten verzweifelt darauf.

Sicher das richtige für



das Wetter, im schlimmsten Fall wird der möglicherweise einsetzende Regen das Plantschbecken befüllen. Auch die Feuerwehren

Engabrunn (Bez. Krems) und Oritzberg Rust zieren ihren Zeltvorplatz mit Plantschbecken.

Durch mühsames Hin- und Herlaufen mit den Wasserkübeln wurden die Becken befüllt.



Für alle Interessierten, ein großer Mega-Baumarkt befindet sich nur 5 Autominuten vom Lager entfernt beim



Kreisverkehr, ab 49,99 seid ihr dabei.

Für Gruppen die kein aufblasbares Becken mithaben

und keines kaufen können /wollen bzw. bei der Hitze nicht Kübel schleppen möchten, gibt es auch Wasserbomben.



Die Feuerwehr St. Pölten-Stattersdorf lieferte sich eine kleine Wasserbombenschlacht während sich ihre Kameraden im Essenszelt an der langen Schlange anstellten.



LISEC

SONDERMASCHINEN FÜR DIE GLASINDUSTRIE
LISEC Maschinenbau GmbH - 3353 Seitenstetten - Peter-Lisec-Straße 1

Feuerwehryugend-Bewerbsabzeichen

Der Bewerb um das Feuerwehryugend-bewerbsabzeichen in Bronze

Pünktlich um 14:00 begann der heurige Bewerb um das Feuerwehryugendbewerbsabzeichen in Bronze und Sil-



ber. Über 700 Angehörige der Feuerwehryugend zwischen 10 und 12 Jahren nahmen daran teil, eine Vielzahl von Ihnen konnte das Bewerbungsziel erreichen und wird am Sonntag sein Abzeichen erhalten. Das wochenlange Üben und Vorbereiten vor dem Landestreffen machte sich bezahlt.



Leicht nervös, aber gut auf ihre Aufgaben vorbereitet traten sie vor den Bewerber.



Nach der kurzen Standeskontrolle kann der Hindernisbewerb schon beginnen, Schlauch ankuppeln, über die Hürde, durch den Kriechtunnel. Nun ist die Strecke fast geschafft, noch schnell die richtigen Geräte



auflegen, in Silber noch schnell einen Knoten gemacht, der Feuerlöscher geschnappt und ab durch das Ziel. So ist das Spektakel für heuer schon wieder vorbei und das JFM glücklich das sie den Bewerb hinter sich hat.

Im nächsten Jahr gibts dann den Bewerb in Silber oder gleich den Gruppenbewerb. Aber auch die Jugendführer hatten allerhand zu tun, sie durften Schläuche vorbereiten.

Der Bewerbsleiter informiert:

Wichtig ist, dass die Gruppen zu den im Bewerbungsplan veröffentlichten Zeiten antreten.

Tritt eine Gruppe zu einer anderen Zeit an erhält die Gruppe zwar Ihre Abzeichen, eine Wertung oder Qualifikation für den Junior Fire Cup ist nicht möglich!





Von den UL-WEST Reportern Hannes Weichhart, Christof Unfried und Christoph Gruber

Im Unterlager West wird fleißig gearbeitet!

Die ersten Jugendgruppen aus der Umgebung Amstetten nutzten die Möglichkeit, ihr Zelt schon am Mittwoch, also ei-



nen Tag vor dem offiziellen Lagerbeginn

zu errichten. Die restlichen „Youngstars“ bauten das Zelt heute ab 7.00 Uhr früh auf. Obwohl die Europa-meisterschaft in Österreich und Schweiz seit letztem Sonntag vorbei ist sieht man am ganzen Lagerge-

lände Österreichfahnen + T-Shirts. Eine ganz individuelle Idee hatte die Feuerwehrjugend Zeillern. Jugendführer Theo hatte gemeinsam mit „seinen Jungs“, Christoph, Jakob, Roland, Christoph, Martin, Lukas, Fabian, Martin, Florian &



Dominic einen „Holzvorbau“, also ein kleines Holzhaus vor dem Zelt errichtet.

Laut FJ haben sie einfach angefangen zu bauen, ohne einen speziellen Plan erstellt zu haben.

Aber Gott sei dank hat Jugendführer Theo die „Befehle“ gegeben. Hier ein



paar kleine Eckdaten zu diesem architektonischen „Wunderwerk“ welches eigentlich als Sonnenschutz gedacht ist: ca. 60 Latten (kein Brennholz!), laut Feuerwehrjugend 3 Kilometer Seil, Außenbeleuchtung mit 2 Solarlampen, es wurde kein einziger Nagel verwendet!!!, Bauzeit von ca. 3 Stunden.





KLEIN- ANZEIGER

Der Weg zu deiner Klein-
anzeige: Füll' ein Kleinan-
zeigenformular oder einen
anderen Zettel aus und
wirf' diesen bis 14.00h in
die Kleinanzeigen-Box bei
der Unterlagerleitung ein.

SUCHE:

Klimaanlage
(i rinn o!?!)
Von Gugs
UL West

TAUSCHE:

1 kg Eiswürfel gegen 1,5l.
Eistee
Von St.Pölten-Wagram
UL Ost

SUCHE:

Netten Fotografen von
SNOW
Von St.Pölten-Wagram
UL Ost

BIETE:

Florian R.
Von St.Pölten-Stadt
UL Ost

TAUSCHE:

Sascha gegen kühle Ge-
tränke
Von Rummer Florian
UL Ost

TAUSCHE:

Sebastian gegen nette
Mädels
Von Florian ?????
UL Ost

SUCHE:

Miniventilator mit
Batterien – Danke
Von Daniel Guthan,
St.Pölten-Wagram
UL Ost

SUCHE:

Ballons
Von St.Pölten-Stadt
UL Ost

SUCHE: WÜNSCHE:

Namen richtig schreiben
Von ?????
UL Süd

Impressum:

Die Snow-Invasion erscheint am Donnerstag, Freitag und Samstag im Rahmen des Landestreffens der NÖ-
Feuerwehrjugend

Medieninhaber, Herausgeber: NÖ Landesfeuerwehrverband, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 108

Redaktion: ASB Mag.(FH) Pamela Hniliczka

Redaktionsteam: Nina Moser, Markus Trobits, Stefan Führer, Michael Auer, Andreas Scharnagl, Hannes Weichhart, Andre-
as Brandstätter, Harald Jungmayer, Florian Schmidtbauer, Christof Unfried und Christoph Gruber

Hergestellt im Eigenverlag des Landesfeuerwehrverbandes



In letzter Minute

+++ Die Bewerbungsgruppe der SNOW Invasion tritt im Bewerb um das FJLA in Bronze an.
Antrezeit: Freitag, 14.00h +++

Erwischt: Ein Feuerwehr-Krocha

dEr uLtiMaTiVää kRoCha-GuIdE von aManiStYlA, oIdA

Fix am Landestreffen muss der richtige Style sein, oida! Neon T-Shirts sind heuer bei den Jugendgruppen fIX im Trend! Fehlen darf trotz der heißen Temperaturen auch der Pali-Schal net, oida. Ganz fix muss jeder auch a D&G Brille haben, a wenn's regnet! Treffpunkt der kRoCha-Szenää is fix des Soli im Gebäude beim B-Ausschuss. Oida, auch des Freiluft-Soli is grad hoch im Kurs, pock i ur net, oida! Fix oida habt ihr auch die Tellerkappen-Krocha alias Feuerwehrstreife gesehn, bombäää sTyLE oida! Auch unter den Bewertern findet sich a fixer Krocha, oida! Nicht zu übersehn dank seinem original MÖRDER VOKI aus de 80er oida! Uuur bombäää! Der B-Ausschuss wird a als Edel-Krocha-Szene bezeichnet, weil sie mit ihren Styla-Hemden herumlaufen. Fix sagen die Krocha dazu a B-Bombä-Ausschuss, oida! Fix müssen olle Krocha zum Karaoke-Abend im UL West einetrochn und dort ordentlich wegschranzen, oiDa! Oida und die Lagerzeitung oida die sind die SNOW-Emos! Fix dabei san a die FMDs mit ihren Dreiecks-Pali-Schals und den neonorange Krocha-Kästen OiDa! Fix ist euch a der neue Krocha-Style vom Versorgungsdienst aufgefallen, ur bömbä!



Ooooiidaaaaa, wird des a geiles Lager, buccäää, euer aMaNiStYlA, oIdA!